

Wie?Jetzt!

Zwischenbericht Juni 2017



Wie?Jetzt!

Ein Bürgertheaterprojekt in der Wedemark zum
Thema 70 Jahre Frieden, seinen Voraussetzungen,
seinen Notwendigkeiten, seiner Zerbrechlichkeit

Inhalt

Wie konnte es gelingen, dass nach zwei Weltkriegen mit unermesslichem Leid für Millionen Menschen, ein Land, das in Trümmern lag, zu Frieden, Freiheit und Demokratie gelangt ist?

Das heutige Deutschland hat zwei Diktaturen (Nazi-Deutschland und DDR) hinter sich gelassen und ist zu einem demokratischen Land zusammen gewachsen - wie konnte das gelingen?

Ausgehend von dem Gedanken, dass eine Gesellschaft so stark ist wie seine Individuen, ausgehend von dem Gedanken, dass ein Staat von Menschen gemacht wird, möchten wir in der Wedemark gemeinsam über 70 Jahre Frieden, Freiheit und Demokratie in Deutschland nachdenken, indem wir die beiden oben gestellten Fragen zum Anlass nehmen.

Zielsetzung

Die Geschichte des Friedens ist notwendigerweise immer eine Geschichte des Krieges. Ebenso ist die Geschichte der Freiheit immer eine Geschichte der Unfreiheit, die Geschichte der Demokratie immer eine Geschichte der Diktatur. Indem sich Menschen in der Wedemark ihre ganz persönlichen Geschichten zum Thema Frieden, dem Thema Freiheit erzählen stoßen sie notwendigerweise auf ihre eigene Geschichte des Krieges, der Unterdrückung, der Unfreiheit, der Diktatur.

So wird das Bewusstsein nicht nur für die eigenen Errungenschaften geschärft, Errungenschaften, für die es sich zu kämpfen lohnt, die einen Wert haben, es wird auch der Blick für die Leiden derer, die nicht auf so eine lange Periode Frieden blicken können, geschärft. Dadurch kann Empathie entstehen für Menschen, die heute in Kriegen, Diktaturen, Unfreiheit leben müssen oder davor auf der Flucht sind und z. B. in Mellendorf Schutz suchen.

Mitwirkende

Multiplikatoren der Wedemark

Hr. Auschra (Gymnasium Mellendorf)
Hr. Beshara (AWO Flüchtlingshilfe)
Fr. Eilers (Autorin)
Fr. Freude (UNICEF)
Fr. Gretz (Musikschule Mellendorf)
Fr. Kleinau-Michaelis (Chöre Brelingen)
Hr. Kunert (Museum Bissingen)
Hr. Menke (Brelinger Mitte)
Fr. von Mirbach (Kulturamt Wedemark)
Fr. Montazem (Leitung und Moderation)
Fr. Mucha (IGS Mellendorf)
Fr. Popan (Bibliotheken Mellendorf & Bissendorf)
Fr. Schepky (IGS Mellendorf)
Hr. Schumann (Schlagzeuger Fury in the Slaughterhouse)
Fr. Schumann (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)
Fr. Seefeld (Bürgerin Mellendorf)
Hr. Stein (Musikschule Mellendorf)
Hr. Tschirch (Jugendkunstschule)
Hr. Weinberger (Bürger Mellendorf)



Schirmherrschaft



Die Schirmherrschaft des Projekt „Wie?Jetzt!“ hat Prof. Dr. Harald Welzer übernommen.

Prof. Welzer ist einer der bedeutendsten Soziologen und Intellektuellen Deutschlands. Er hat 2016 „Die Offene Gesellschaft“ ins Leben gerufen. Das Projekt „Wie?Jetzt!“ wird auf der Plattform der Offenen Gesellschaft präsentiert.

Vernetzung

Die Offene Gesellschaft

Struktur des Projekts

Das Projekt hat 3 Ebenen:

1. Form & Inhalt der Arbeit der Multiplikatoren (Moderation und Anleitung durch Bettina Montazem)
2. Projekte Hinter Der Bühne
3. Festival 17. & 18. November 2017

zu 1.

Zielsetzung:

Schwerpunkt der Arbeit war körperlich und sinnlich für die Gruppe der Multiplikatoren Demokratie zu erfahren.

Realisation:

Moderiert und angeleitet durch B. Montazem hat die Gruppe der Moderatoren sich von November 2016 - April 2017 in regelmäßigen monatlichen Treffen politisch, philosophisch und gesellschaftskritisch mit den Begriffen Demokratie, Freiheit, Frieden auseinandergesetzt.

Die heterogene Struktur der Gruppe, die von Alter, Profession, Biographie und Anbindung an die Westmark sehr unterschiedlich ist, machte dabei die Erfahrung wieviel Anstrengung und gedankliche Kraft es bedarf den Begriff der Demokratie scharf zu fassen.

Als sehr hilfreich dabei waren die Biographien von Geflüchteten und Erfahrungen der Kriegs- und Nachkriegsgeneration sowie der juristische Blick auf den Inhalt der Verfassung.

Im Mai hat die Gruppe einen Workshop mit Jacques Tilly und dessen Arbeitsmethode durchgeführt. Dieser dient als Grundlage zur Findung des künstlerischen Inhalts des Festivals.

zu 2.

Zielsetzung:

Das Ziel ist die Gemeinde Wedemark in Bewegung zu setzen und einen öffentlichen Diskurs anzustoßen.

Realisation:

Von März bis November 2017 werden laufend Projekte durch die Multiplikatoren und das Kulturamt realisiert, die sich mit unterschiedlichen Form mit den Themen Demokratie, Frieden, Freiheit auseinandersetzen.

Projekte:

1.

Format: Konzert „Verleih uns Frieden“

Leitung: Fr. Kleinau-Michaelis

Termin: 25.3.2017

Ort: Kirche Brelingen

Post-It-Aktion: „Und der Friede liegt an uns! Wie wollen wir zusammen leben?“

Jeder Besucher war eingeladen seine Sicht auf die oben gestellte Frage auf ein Post-It zu schreiben und auf eine Tafel zu kleben. Dadurch soll der öffentliche Diskurs dokumentiert werden.



2.

Format: Büchertisch

Leitung: Fr. Popan

Termin: seit März 2017 fortlaufend

Ort: Bibliothek Bissendorf

In der Bibliothek wurde ein Büchertisch zu den bearbeiteten Themen geschaffen.

3.

Format: Plakataktion

Leitung: Kulturamt der Gemeinde Wedemark

Termin: seit April 2017 fortlaufend

Ort: Gemeinde Wedemark



4.

Format: Programm kino

Leitung: Kulturamt der Gemeinde Wedemark

Termine: Mai - September 2017

Ort: Bibliothek Bissendorf

Eine Programmkinoreihe mit anschließender Diskussion wird unter der Leitung des Kulturamts in der Bibliothek Bissendorf durchgeführt.

29.05.17 „Die Welle“

14.06.17 „Elser - Er hätte die Welt verändert“

14.08.17 „Schindlers Liste“

06.09.17 „Hitler - Aufstieg des Bösen“

13.09.17 „Alles gut“



5.

Format: Empirische Untersuchung

Leitung: Fr. Prof. Dr. Henze (Hochschule Heilbronn)

Termine: Mai 2017 (14 Tage)

Ort: <https://unipark.de/uc/KulturelleInfrastruktur/>

Online-Befragung und Papier (im Rathaus der Gemeinde Wedemark)

Partner: Hochschule Heilbronn

6.

Format: Workshop mit Jaques Tilly - Ideenfindung im künstlerischen Prozess

Leitung: Hr. Tilly

Termine: 19.05.17

Ort: Bibliothek Bissendorf



7.

Format: Website „Wie?Jetzt!“ gestalten

Leitung: Hr. Auschara

Termine: ab Juni 2017

Ort: www.wie-jetzt-wedemark.de

8.

Format: Theateraufführung "Krieg, stell dir vor, er wär hier" frei nach Janne Teller

Leitung: Fr. Mucha

Termine: 7. & 14.6.17

Ort: Forum des Campus Wedemark IGS

Gespielt vom Deutsch Kurs JG 12 der IGS Wedemark unter der Regie von Carmen Mucha

9.

Format: Debatten-Reihe

Leitung: Hr. Menke

Termine: ab August 2017

Ort: Brelinger Mitte

10.

Format: Kostümwerkstatt

Leitung: Kulturamt der Gemeinde Wedemark

Partner: Region Hannover, Förderzusage in Höhe von 1.100,- von der Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen

Termine: ab August 2017

Mitwirkende: Fazila Jalal (Schneiderin), Tanja Primke (Kostümbildnerin), Karoline Hamann (Projektleitung)

11.

Format: Buch „Kultur wirkt“ (Arbeitstitel)

Leitung: Kulturamt der Gemeinde Wedemark

Künstlerin: Fr. Eilers

Termine: seit März 2017 fortlaufend

12.

Format: Konzert „Friedenslieder“

Leitung: Hr. Stein

Termin: N.N.

Ort: N.N.

13.

Format: Vortrag „BACH, BAUHAUS, BUCHENWALD“ (Arbeitstitel)

Leitung: Hr. Dr. Enste

Partner: Prof. Dr. Manfred Zimmermann und Gert Müller-Lorenz

Termine: 11.11.2017

Ort: Bürgerhaus Bissendorf, Am Markt 1, 30900 Wedemark

Dokumentation

*** Am 17.+18.11.2017 werden unsere Ideen, Visionen, Vorstellungen und Zukunftspläne im Rahmen eines Festivals präsentiert. ***



Projekthinweise:
Termine, Orte, Uhrzeit sind nachzulesen
auf der Seite: www.wie-jetzt-wedemark.de

Schirmherr: Harald Welzer
<https://www.die-offene-gesellschaft.de/home>

Gemeinde Wedemark
Bürgerdienste
Service Ehrenamt und Kultur
Fritz-Semmler-Platz 1, Raum 1.39
30900 Wedemark
Telefon: 05130 581-274

Telefon: 05130 581-274



Bestimme mit!

Unter der Leitung der Regisseurin und Theaterpädagogin Bettina Montazem beschäftigen sich Wedemärker mit der Frage nach Demokratie, Frieden und Freiheit und suchen, planen und gestalten Aktionsräume, kulturelle Projekte und Initiativen, die alle zusammen – möglichst nachhaltig – zur Gestaltung des demokratischen, freien und friedlichen öffentlichen Lebens in der Wedemark inspirieren.

Wir beginnen unser programmatisches Projekt am 29.05.2017 mit dem deutschen Kinofilm »Die Welle« von Dennis Gansel und einer anschließenden offenen Diskussionsrunde.

29.05. Die Welle
19:00 Deutschland, 2008, 107 Min.,
Regie: Dennis Gansel

14.06. Elser – Er hätte die Welt verändert.
19:00 Deutschland, 2015, 113 Min.,
Regie: Oliver Hirschbiegel

14.08. Schindlers Liste
19:00 USA, 1993, 194 Min..
Regie: Steven Spielberg

06.09. Hitler - Aufstieg des Bösen
19:00 Kanada/USA, 2003, 180 Min.,
Regie: Christian Duguay

11.09. Alles gut
19:00 Deutschland, 2017, 99 Min...
Regie: Pia Lenz

Bücherel Bissendorf
Gottfried-August Bürgerstraße 3
30900 Wedemark



»Think«
wird eine Debatten-Reihe – in der Brellinger Mittel
ab August 2017



Für
den Frieden nähen könnt Ihr in der Kostümwerkstatt mit Tanja
Primke (Kostümbildlerin), Fazila Jalal (Schneiderin) und
Karoline Hamann (Projektkoordination)
mit freundlicher Unterstützung der Region Hannover

Wie
demokratiefähig ist die Wedemark?, beleuchtet eine empirische
Untersuchung der Hochschule Heilbronn unter der Leitung von
Prof. Dr. Raphaela Henze.
mit freundlicher Unterstützung der Hochschule Heilbronn

In
»Gedankenprotokolle« sammelt die freie Autorin Maria Eilers Statements, Gedanken und Geschichten der Beteiligten und verschriftlicht diese unter dem Titel »Kultur wirkt«.

Unter
der Leitung von Dieter Stein entsteht an der Musikschule
Wedemark ein Projekt mit dem Titel: »Musik & Frieden«

Gemeinsam
Plastiken bauen. In diesem Workshop können die Teilnehmer
ihren persönlichen, künstlerischen Ausdrucksformen für
Demokratie finden. Termin: Oktober 2017
Datum, Uhrzeit u. Ort auf: www.wie-jetzt-wedemark.de

Frei
nach Janne Teller, gespielt vom JG 12 der IGS Wedemark,
unter der Regie von Carmen Mucha, zeigen wir das Theater-
stück: »Krieg, stell dir vor, er wär hier«
07 + 14.06. 2012 Forum Schulzentrum Mellendorf
Uhrzeit auf: www.wle-jetzt-wedemark.de

Mitwirkende
zwischen 12-80 Jahren stellen die Mannschaft der Blechbläser, des Chors, der Percussion und zwei Sprecher für das als Brass Oratorium geschriebene Stück »Das kurze Leben der Anne Frank«.

11.06.2012 18:00
St. Martini Breilngen, Hauptstraße 33
39090 Wedemark/ Breilngen



Sag uns deine Meinung!



Schenk uns deine Ideen!



Notiere deine besten Momente!

Wilma wirbt für Wärmedämmung

Klimaschutzagentur und Bürgermeister wenden sich an Hausbesitzer

Bissendorf (aw). Wie wird das Eigenheim fit für die Zukunft? Und was macht eine Schafherde auf dem Wochenmarkt? Fragen, die am letzten Donnerstag auf dem Landmarkt in Bissendorf beantwortet wurden. Die Gemeinde Wedemark und die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover bieten nämlich Hausbesitzern aus der Wedemark noch bis 30. Juni kostenlose Energieberatungen durch unabhängige Experten – meist Architekten oder Ingenieure – an.

Wie man Schritt für Schritt zu einem energieeffizienten und beglückten Haus kommt, das zeigt die Energieberater bei dem circa einstündigen Vor-Ort-Termin. Außerdem informierten sie über Fördermöglichkeiten. Die Experten der Klimaschutzagentur stellten interessierten Kunden das Beratungsangebot vor. Die konnten Schaf Wilma gemeinsam mit ihrer Herde auf dem 4x4 Meter großen Baustellenplakat bewundern und das Fotomodell der Klimaschutzagentur persönlich in Augenschein nehmen. Damit Wilma nicht ganz allein auf Promotion-Tour gehen musste, war Schaf Lissi mit ihren beiden Lämmern dabei. Helge Zychlinski, Bürgermeister Gemeinde Wedemark, Inga Jetter, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Wedemark und Udo Sahling, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Region Hannover



Wenn man erst einmal verstanden hat, dass Schafe als Synonym für Wärmedämmung stehen, war auch klar, was Wilma und ihre Freunde am letzten Donnerstag auf dem Landmarkt bewirken sollten: Hausbesitzer zur Energieberatung durch die Klimaschutzagentur motivieren. Inga Jetter (von links), Helge Zychlinski, Udo Sahling und Tomas Dörfler unterstützten den Auftritt der Schafe und standen der Presse Rede und Antwort. Foto: A. Wiese

ver sowie Tomas Dörfler, Energieberater im Auftrag der gemeinnützigen Klimaschutzagentur, suchten das Gespräch mit den Marktbesuchern und erklärten Hausbesitzern, wie sie das für sie kostenlose Beratungsangebot bei ihnen zuhause vor Ort in Anspruch nehmen können. Anmeldungen werden telefonisch unter (05 11)

22 00 22 88 entgegengenommen. Ein unabhängiger Experte der Klimaschutzagentur kommt dann zum Ratsuchenden nach Hause und gibt eine erste Einschätzung über das Energieeinsparpotenzial des Gebäudes, zu möglichen Modernisierungsmaßnahmen und Fördermitteln. Mögliche Themen dabei sind der Austausch von Fen-

stern und Gebäudedämmung, Heizungsanlage, Einsatz erneuerbarer Energie und Lüftungstechnik. Eine solche Beratung dauert etwa eine Stunde. Mehr Informationen finden Interessierte auch auf www.gubertenstarten.de. Dort kann man sich übrigens auch online einen Termin holen: termin.gubertenstarten.de.

Schokolade wird aus Bohnen gemacht

Die Mobile Schokowerkstatt macht Station bei familia in Mellendorf

Mellendorf. Fast zehn Kilogramm Schokolade ist jeder Deutsche pro Jahr. Aber nur die wenigsten wissen, wie Schokolade eigentlich hergestellt wird? Wo wächst Kakao überhaupt? Und warum sind die unscheinbaren Bohnen so begehrt? Diese und viele weitere Fragen beantwortet jetzt ein Workshop für Kinder und Jugendliche in Wedemark. Vom 29. bis 31. Mai macht die Mobile Schokowerkstatt von Ritter Sport in der Wedemark Station. Unter pädagogischer Anleitung erfahren die jungen Besucher zwischen sieben und 18 Jahren viel Wissenswertes und Spannendes über ihre liebste Süßigkeit. Unbestrittener Höhepunkt des rund einstündigen Workshops:

Einmal selbst in die Rolle eines Chocolatiers schlüpfen und nach Lust und Laune aus Zutaten eine eigene Lieblingsorte kreieren. Mit Marshmallows, Cornflakes oder Gummibärchen lassen sich auch die ungewöhnlichsten Schokoladenträume verwirklichen. Die selbst gestaltete Verpackung macht die Eigenkreation endgültig unverwechselbar und einzigartig. Die Mobile Schokowerkstatt tourt in diesem Jahr bereits zum elften Mal durch Deutschland. Rund 225.000 Kinder und Jugendliche haben in den letzten Jahren bereits am Workshop teilgenommen und ihr persönliches Schokoquadrat hergestellt. Sie alle dürfen sich offiziell „Schoko-Meister“ nennen und haben ein entsprechende Zertifikat erhalten.



Kinder können im Schokoladenmobil selbst in die Rolle des Chocolatiers schlüpfen. Foto: elanders Germany

chendes Zertifikat erhalten. Die Mobile Schokowerkstatt von Ritter Sport in der Wedemark: Wann? Am 29. Mai von 11 bis 17.30 Uhr und am 30. und 31. Mai jeweils von 9 bis 17 Uhr. Ein Workshop für bis zu 30 Kinder beginnt zu jeder vollen Stunde. Wo? bei familia in Mellendorf, Wedemarkstraße 96. Die Schokowerkstatt steht auf dem Parkplatz vor familia. Anmeldung unter der Telefonnummer (0 89) 55 10 74 64 (nur für Schulklassen und Großgruppen notwendig). Die Teilnahme an der Schokowerkstatt ist für Kinder und Jugendliche von sieben bis 18 Jahren kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen zur Mobile Schokowerkstatt unter www.ritter-sport.de.

„Die Welle“ läuft Montag im Kino

Gemeinde lädt zu ihrem Projekt „WIE? Jetzt!“ Interessierte in die Bücherei ein

Bissendorf (aw). Das kulturpolitische Projekt „WIE? Jetzt!“ der Gemeinde Wedemark nimmt intensive Fahrt auf. Seit Januar treffen sich Interessierte aus der Wedemark, um über Demokratie, Frieden und Freiheit zu diskutieren. Die Leitung des Projektes hat die Theaterpädagogin Bettina Montzern. Auf takt für das programmatische Projekt ist am Montag, 29. Mai, der deutsche Kinofilm „Die Welle“, der um 19 Uhr in der Bücherei Bissendorf gezeigt wird. Der Eintritt ist frei. Wedemarks Kulturbefragte Angela von Mirbach ist gespannt, wie das Angebot angenommen wird. Eine offene Diskussion über den Film und die Thematik Demokratie, Frieden und Freiheit soll sich anschließen. Der nächste Film „Elser – Er hätte die Welt verändert“ läuft am 14. Juni um 19 Uhr in der Bücherei.



Wedemarks Kulturbefragte Angela von Mirbach (Mitte), Auszubildende Katharina Welk (links) und Büchereileiterin Martina Popan freuen sich, dass die Bücherei in das Projekt „WIE? Jetzt!“ einbezogen wird. Foto: A. Wiese

Angebote von Montag, 22.05. – Samstag, 27.05.2017

Schnitzel, aus dem Schinken.....	100 g	0,89 €
Grillbauch, gewürzt und ungewürzt	1 kg	4,99 €
Brelinger Bratwurst, das Original	5 Stück	3,99 €
Bierschinken, mager und saftig	100 g	1,19 €
Möhrensaft, einfach lecker	100 g	0,89 €

Freitag, 26.05.2017:

Römerbraten mit Soße, Gemüse und Salzkartoffeln Port. **5,50 €**

Wir bitten um Vorbestellung

Party Service Tipp Mail:

Jägerbraten, lecker gefüllt mit Soße, Kräuterkartoffeln und Sommergemüse für 10 Personen pro Person **8,88 €**

Tel. (05130) 22 89 • www.fleischerei-grimsehl.de

GRIMSEHL
Qualität seit 1930

G

Frische Qualität Geschmack

RANZENTAG!

27.05. Langenhagen BUCHPLUS

10-18 Uhr Bothfeld

Alle Marken | Ranzentherapie | Ranzenauswahl | Schulshop

BÖHNERT.de

BUCHHANDLUNG · PAPERIE · SCHULBEDARF

Preisgünstige Terrassendächer

Kostenlose Beratung vor Ort!

- Aluminium-Konstruktion
- hochw. Pulverbeschichtung
- integr. Abfluss-System
- 6-fach Stegplattendach
- wahlw. V5-Glasdach
- inkl. Montage

MH BAUElemente

1.898 €

30938 Burgwedel · Lönsweg 20 · Tel.: 05139/9703960

Mit dem DRK in den Vogelpark

Abbensen. Das DRK Abbensen/Negenborn fährt am Sonntag, 11. Juni, in den Vogelpark Walsrode. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Plätze sind begrenzt. Gestartet wird mit einem klimatisierten Reisebus um 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Abbensen, Zum Hundshop. Inbegriffen sind Mittagessen und Kaffeetrinken sowie eine einstündige Gruppenführung. Rückreise ist um 18 Uhr. Für DRK-Mitglieder des Ortsvereins Abbensen/Negenborn ist die Reise kostenlos. Kinder zahlen fünf Euro, DRK-Mitglieder anderer Ortsvereine 15 und Nichtmitglieder zahlen 20 Euro für diesen tollen Ausflug. Anmeldungen bitte bis zum 3. Juni unter Telefon (01 52) 55 88 56 82.

Geranien-Markt

Große Auswahl!

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl!

2x im Raum Hannover

Hans-Böckler-Allee 100, 30625 Hannover, Nordstadt, Nordpark

1x Garben/Berenbostel

Kostenlos! (nur bei Kauf einer Pflanze)

- Fuchsen - Lobelien - Impatiens
- Delphin - Begonien
- Tagelien - Verbenen
- Sedum - Petunien
- Alyssum - Agapanthus
- Margueriten u. a. m.

Unsere 10er-Träger:

- „Fl. Liebeschen“
- „Schneeperle“
- „Purpurkugel“

Geranien in verschiedenen Sorten, Farben

Blumenröschen

401 2,99 €

Machen Sie doch auch eine kleine Investition in Ihr Leben!

Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumstumpfsägen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pilzspitzen, Bäume, Gartengeräte, Gartenschere u. a. m.

NaturFreunde im Kloster

Mehrmann bittet um frühzeitige Anmeldung

Wedemark. Am Donnerstag, 8. Juni, treffen sich die Wedemarker NaturFreunde um 9.15 Uhr am Bahnhof Mellendorf zu ihrem monatlichen Ausflug, der sie diesmal in das Wesertal führt.

und der Geschlossenheit seiner Anlage mit dem Kreuzgang gilt das Stift als großartiges Beispiel mittelalterlicher Klostertradition.

Einkauf im „Café am Stift“

Mit S-Bahn und Bus

Mit S-Bahn und Bus wird das über 1.100 Jahre alte Dorf Fischbeck erreicht (Nach Absprache ist aber auch der Zustieg an einer anderen S-Bahnstation möglich). Um 11.30 Uhr beginnt die Führung durch das Kloster mit seiner Stiftskirche und den Gärten mit ihrem teilweise uralten Baumbestand. Wegen seiner unverfälscht erhaltenen romanischen Bauform

Als Abschluss der Tagestour ist eine Einkauf im „Café am Stift“ vorgesehen. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um frühzeitige Anmeldung bei der Organisatorin Ingrid Mehrmann gebeten unter der Telefonnummer (0 51 30) 4 05 18. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Kosten betragen für Vereinsmitglieder 18 Euro, für Gäste 21 Euro.

Coupon 20%

Mit diesem Coupon erhalten Sie 20% Sonderabgabe auf Ihren gesamten nächsten Einkauf!

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, unsere Sonderangebote und Internetbestellungen.

LEINE APOTHEKE

kompetent & preiswert

4 x in Ihrer Nähe:

- Erst-August-Galerie Hannover (Basement, neben REWE)
- Hauptbahnhof Hannover
- Leine-Center Laatzen (IG)
- www.LeineApotheke.de

WEDEMARK

Konzept für Naherholung ist in Arbeit

Wirtschaftsförderin Kim Voigt gestartet

Von Roman Rose

Wedemark. Unternehmen in der Wedemark sollen sich gut betreut fühlen – das hat sich Kim Voigt, die neue Wirtschaftsförderin der Gemeinde, zum Ziel gesetzt. Seit dem 2. Mai ist sie als Nachfolgerin von Carsten Niemann aktiv. Außerdem arbeitet sie an einem Naherholungskonzept, um auch diese Vorzüge der Wedemark gut zu verkaufen.

„Ich habe mir bereits einen ersten Überblick über die Situation hier vor Ort verschafft“, sagt die 29-Jährige. Als Nächstes wolle sie sich mehreren Wirtschaftsunternehmen in Einzelgesprächen vorstellen, um möglichst viel über die speziellen Herausforderungen und Wünsche zunächst der größeren Arbeitgeber der Gemeinde zu erfahren. Außerdem werde sie in den ersten Wochen auch gezielt auf die drei Gewerbeverbände zugehen. Auf ihrem Programm stehen zudem Termine mit hanoverimpuls, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Region Hannover und weiteren Verbänden.

„Ich verstehe mich als Servicedienstleisterin und Mittlerin für die Unternehmen. Meine steht Tür offen für Hilfesuchende“, sagt Voigt. „Dazu gehört auch, interessierten Firmen Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.“ Als ehemalige Mitarbeiterin der N-Bank gehören öffentliche Förderpötte zu ihrer Kernkompetenz. Darüber hinaus wird Voigt ein Naherholungskonzept erstellen. „Ich bin sehr beeindruckt, die Wedemark bietet für alle Interessensgruppen viele Möglichkeiten“, sagt sie anerkennend. Nun gelte es, ein strukturiertes Konzept zur Vermarktung der Vorzüge der Wedemark zu entwickeln.



Wirtschaftsförderin Kim Voigt arbeitet unter anderem an einem Naherholungskonzept.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Wedemark/Resse. Zu einem ökumenischen Freiluftgottesdienst lädt die Kapernaumkirchengemeinde Resse alle Christen für Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai, 11 Uhr, ein. Dieser Gottesdienst wird regional für alle evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Wedemark vor der Kapernaumkirche, Martin-Luther-Straße 10, in Resse angeboten. „Geerdet“ ist das Motto an diesem Feiertag. Die Posaunen aus Bissendorf und anderen Orten der Wedemark begleiten unter der Leitung von Angelika Müller musikalisch. Während Pfarrer Hartmut Lütge aus der katholischen Gemeinde predigt, wird ein Team aus Ehrenamtlichen und der Pastorin Wibke Lonkowitz den Gottesdienst gestalten. Anschließend ist beim Kirchkafee Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. rr



Angela von Mirbach (Zweite von links) stellt, unterstützt von Verwaltungswärterin Katharina Welke (links), das Projekt mit Bücherleiterin Martina Popan vor. FOTO: KALLENBACH

Ins Gespräch kommen

Gemeinde lädt zum Projekt Wie?Jetzt! ein / Gruppe hat fünfteilige Reihe zum Mitmachen für alle Wedemärker vorbereitet / Monatliche Treffen seit Januar

Von Ursula Kallenbach

Wedemark. Fünfmal Gelegenheit, über Freiheit, Frieden und Demokratie zu diskutieren: Die Gemeinde Wedemark lädt ab Montag, 29. Mai, dazu ein, erst einen Kinofilm zu sehen und dann ins Gespräch zu kommen. Die Reihe ist Teil des Kulturprojekts Wie?Jetzt! Die Bücherlei Bissendorf ist für unser Projekt ein Dreh- und Angelpunkt“, erläutert die Kulturbauauftragte der Gemeinde, Angela von Mirbach. Seit Januar treffen sich in den Räumen einmal im Monat Interessierte, um über Demokratie, Frieden und Freiheit zu diskutieren. „Daraus sind ganz viele Aktivitäten entstanden“, berichtet von Mirbach. Fünfmal werden diese Themen nun zum Programm, wenn jeweils montags ab 19 Uhr in der Bibliothek Kinofilme gezeigt werden. Der Eintritt ist frei.

Das Besondere: „Anders als beim klassischen Kino gibt es hier anschließend eine Diskussion und Gespräche“, sagt von Mirbach. „Die Fragen sind doch: Wie kann es passieren, dass aus Freiheit Unfreiheit wird oder aus Demokratie Diktatur?“

Zum Auftakt am 29. Mai wird der deutsche Film „Die Welle“ gezeigt. Am 16. Juni folgt „Elser – Er hätte die Welt verändert“, am 14. August „Schindlers Liste“ sowie am 6. September „Hitler – Aufstieg des Bösen“. Die Reihe endet am 11. September mit dem Film „Alles gut“.

„Das Interesse unseres Projekts Wie?Jetzt! ist es, Räume zur Verfügung zu stellen und in die Diskussion zu kommen“, betont die Kulturbauauftragte. Auf dem Weg bis zum Finale am 17. und 18. November werden eine große Anzahl Teilprojekte die Wedemärker einladen,

an der inspirierenden Arbeit teilzuhaben.

Die Gesamtleitung hat die Regisseurin und Theaterpädagogin Bettina Montazem vom Theater Phoenix in Köln. Sie hat schon die Fäden gezogen und zahlreiche Gruppen und Aktivitäten angestoßen, um Ideen, Visionen, Vorstellungen und Zukunftspläne für das Projekt – und das Festival am Ende – zu gewinnen. „Dazu laden wir alle Wedemärker ins Bürgerhaus in Bissendorf ein“, sagt die Kulturbauauftragte, aber auch noch nicht viel mehr.

„Es ist ein Versuch, wir wissen nicht, wohin es geht – ein offenes Ende“, betont sie. Das immerhin ist sicher: Wenn die Essenz aus den vielen Aktivitäten zusammenfließt, wird damit das Projekt enden.

Bei folgenden Aktionen können Wedemärker mitmachen: „Think“ – eine Debatierreihe in der Brelinger Mitte ab August; „In einer Kostüm-

werkstatt für den Frieden nähen“, „Gedankenprotokolle“ – Gedanken und Geschichten werden veröffentlicht; „Musik und Frieden“ – ein Musikprojekt an der Musikschule; gemeinsam Plastiken bauen.

Es gibt außerdem Theater und Konzerte, und die Hochschule Heilbronn steuert die empirische Untersuchung bei „Wie demokratiefähig ist die Wedemark?“. In der Bücherlei Bissendorf stehen eine Menge Bücher zu den Themen bereit. Bibliotheksleiterin Martina Popan ist mit in dem Projekt engagiert.

Auf Bundesebene wurde Wie?Jetzt! auf der Bundestagung der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergasspielen (in-thea) als „Leuchtturm der Kulturarbeit gegen Populismus“ vorgestellt. Andere Kommunen haben bereits signalisiert, dass sie von der Gemeinde mehr über diese Art der Kulturarbeit erfahren möchten.

Duo beim Maikonzert in der Mitte

Breilingen. Beim Maikonzert der Brelinger Mitte am Sonntagabend, 27. Mai, 20.30 Uhr, ist das Duo Schelpmeier und die Plogerette zu Gast. Sowohl Liedermacher Schelpmeier als auch Natalie Ploger mit Gitarre und Kontrabass sind Musikprofis. Eingebettet in eine Mischung aus Folk-, Pop-, Rock-, Chanson- und Bluesenflüssen, erzählt Schelpmeier fein beobachtete Geschichten zwischen Ringelmatz, Heinz Erhardt und Eichendorff, versprechen die Veranstalter. Einlass in der Brelinger Mitte, Marktstraße 1, ist ab 19.30 Uhr. Karten kosten 12 Euro, für Mitglieder 8 Euro. Es gibt sie in der Buchhandlung von Hirscheydt (Mellendorf), bei Bücher am Markt (Bissendorf), von 9 bis 13 Uhr im Freitagsbüro der Brelinger Mitte, Telefon (05130) 609030, und an der Abendkasse. rr

Anni plaudert über Bräuche zur Hochzeit

Bissendorf. „Häuser – Höfe – Hochzeitstraditionen“ heißt es am Sonntagabend, 27. Mai, wenn Gäschefführerin Jutta Anni ab 15 Uhr durch Bissendorf führt. Treffpunkt ist an der Treppe am Bürgerhaus. Es gibt Geschichten zum Wonnemonat Mai und Interessantes und Amüsantes über alte Hochzeitstraditionen sowie Haus- und Hofanekdoten zu hören. Gäste, die im Original-Hochzeitsstaat erscheinen, zum Beispiel mit Schleier, im Hochzeitsschleier oder -anzug, gehen gratis mit. Sie müssen das Hochzeitfoto mitbringen. Alle anderen zahlen für die 90-minütige Tour 4 Euro, Kinder ab 6 Jahren 2,50 Euro. Anmeldungen werden bei Anja Hemme erben unter Telefon (05130) 60363 oder (0175) 9636571. rr

IN KÜRZE

Einbrecher stehlen Schmuck aus Haus

Gainhof. Schmuck von noch unbekanntem Wert haben Einbrecher in Gainhof aus einem Einfamilienhaus an der Celler Straße gestohlen. Wie die Polizei mitteilte, hatten der oder die Täter erst ein Wintergartenfenster und dann eine rückwärtige Eingangstür aufgehebelt. Als Tatzeitraum geben die Ermittler die Zeit zwischen Donnerstag, 10 Uhr, und Freitag, 9.30 Uhr, an. rr

Tankbetrüger kommt in kurzen Hosen

Mellendorf/Gainhof. Benzin für 47 Euro hat ein Unbekannter am Sonntag um 10.30 Uhr an einer Tankstelle an der Wedemarkstraße in Mellendorf gestohlen. Die Kennzeichen an seinem schwarzen Peugeot waren gestohlen, stammten von einem Polo, berichtet die Polizei. Der Täter ist schlank, trug eine kurze Hose. Ein weiterer Tankbetrug ereignete sich am Sonntag gegen 20 Uhr an einer Tankstelle am Hessenweg in Gainhof. Vermutlich ein schwarzer Opel wurde dort für 26 Euro betankt. Näheres sei nicht bekannt, teilte die Polizei am Montag mit. rr



Gemeinde investiert rund zwölf Millionen Euro in Bauprojekte

Kommunalaufsicht genehmigt Haushalt 2017 / Bürgermeister kritisiert, „dass die Unterstützung von Bund und Land nicht ausreicht“

Von Roman Rose

Wedemark. Der vom Rat beschlossene Haushalt 2017 ist von der Kommunalaufsicht der Region Hannover jetzt genehmigt worden. Das hat die Gemeindeverwaltung mitgeteilt.

„Wir werden in diesem Jahr in wichtige Infrastrukturbereiche investieren. Von dem Investitionsvolumen in Höhe von 20,6 Millionen Euro entfallen allein 58 Prozent auf Baumaßnahmen“, beschreibt Bürgermeister Helge Zychlinski den Investitionsschwerpunkt. „Hervorzuheben sind hierbei die geplanten Baumaßnahmen in unseren weiterführenden Schulen. Der Campus W und offene Ganztagschulen werden profitieren, aber auch viele Grundschulstandorte. Der Neubau einer Schulporthalle auf dem Campus W und der weitere Ausbau der Krippen sind ebenfalls geplant.“

Hinzu kommen Maßnahmen an der Obdachlosenunterkunft in Berkhof sowie Baumaßnahmen im Kanal- und Straßenbau. Diese Investitionen gehen einher mit der Aufnahme von Krediten, deren Be-

trag die Kommunalaufsicht mit 14,01 Millionen Euro ebenso wie die Verpflichtungsbeteiligungen von 4,22 Millionen Euro in voller Höhe genehmigt hat.



Der Campus W und Ganztagschulen werden profitieren.

Helge Zychlinski, Bürgermeister

Das Haushaltsvolumen im laufenden Bereich umfasst 62,05 Millionen Euro, die im Wesentlichen

aus Steuern, Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs, Gebühren und Entgelten finanziert werden. Die Hebesätze für die Grundsteuer sowie für die Gewerbesteuer bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert.

„Die gute Haushaltspolitik der Gemeinde Wedemark darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Unterstützung von Bund und Land nicht ausreicht“, bemängelt Zychlinski. „Die Kommunen werden mit Finanzierungen allein gelassen, für die Bund und Land mehr Verantwortung zeigen müssen. In den kommenden Jahren brauchen wir hier deutlich mehr Unterstützung.“

Mit Bekanntmachung der Haushaltssatzung und der öffentlichen Auslegung tritt der Haushaltsplan 2017 in Kraft. Noch bis zum 26. Mai kann jeder Interessierte den Plan im Rathaus, Fritz-Senneheiser-Platz 1, Zimmer 1.19, während der Öffnungszeiten einsehen. Zusätzlich kann er ab 27. Mai auf der Website der Gemeinde Wedemark unter www.wedemark.de/rathaus-buergerservice/finanzen/ eingesehen werden.